

**Klage, eingereicht am 24. Mai 2013 — Husky CZ/HABM — Husky of Tostock (HUSKY)**

(Rechtssache T-287/13)

(2013/C 207/87)

*Sprache der Klageschrift: Englisch*

**Verfahrensbeteiligte**

*Klägerin:* Husky CZ s.r.o. (Prag, Tschechische Republik) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt L. Lorenc)

*Beklagter:* Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle)

*Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer:* Husky of Tostock Ltd (Woodbridge, Vereinigtes Königreich)

**Anträge**

Die Klägerin beantragt,

- die angefochtene Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des HABM vom 14. März 2013 aufzuheben;
- dem HABM und der Husky of Tostock Ltd sämtliche Kosten und Auslagen aufzuerlegen.

**Klagegründe und wesentliche Argumente**

*Eingetragene Gemeinschaftsmarke, für die eine Verfallserklärung beantragt wurde:* Wortmarke „HUSKY“ für Waren der Klassen 3, 9, 14, 16, 18 und 25 — Gemeinschaftsmarke Nr. 152 546.

*Inhaberin der Gemeinschaftsmarke:* Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer.

*Antragstellerin im Verfallsverfahren:* Klägerin.

*Entscheidung der Nichtigkeitsabteilung:* Die Gemeinschaftsmarke wurde teilweise für verfallen erklärt.

*Entscheidung der Beschwerdekammer:* Zurückweisung der Beschwerde.

*Klagegründe:* Verstoß gegen Art. 51 Abs. 1 Buchst. a der Verordnung Nr. 207/2009 des Rates.

**Klage, eingereicht am 30. März 2013 — Italien/Kommission**

(Rechtssache T-295/13)

(2013/C 207/88)

*Verfahrenssprache: Italienisch*

**Parteien**

*Klägerin:* Italienische Republik (Prozessbevollmächtigter: P. Gentili, avvocato dello Stato, G. Palmieri)

*Beklagte:* Europäische Kommission

**Anträge**

Die Klägerin beantragt,

- die im Amtsblatt der Europäischen Union C 82 A vom 21. März 2013 veröffentlichten Berichtigungen der Bekanntmachungen der allgemeinen Auswahlverfahren EPSO/AD/177/10, EPSO/AD/178/10 und EPSO/AD/179/10 für nichtig zu erklären;
- folglich die berichtigten Bekanntmachungen für nichtig zu erklären;
- der Kommission die Kosten aufzuerlegen.

**Klagegründe und wesentliche Argumente**

Die Klagegründe und wesentlichen Argumente gleichen denen, die bereits in der Rechtssache T-275/13, Italienische Republik/Kommission, geltend gemacht worden sind.

**Klage, eingereicht am 3. Juni 2013 — SACE und SACE BT/Kommission**

(Rechtssache T-305/13)

(2013/C 207/89)

*Verfahrenssprache: Italienisch*

**Parteien**

*Klägerinnen:* SACE SpA (Rom, Italien), SACE BT SpA (Rom, Italien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte M. Siragusa und G. Rizza)

*Beklagte:* Europäische Kommission

**Anträge**

Die Klägerinnen beantragen,

- die Entscheidung in vollem Umfang, hilfsweise teilweise aufzuheben;
- der Kommission die Kosten des Verfahrens aufzuerlegen;
- alle sonstigen Maßnahmen, einschließlich Beweiserhebungsmaßnahmen anzuordnen, die das Gericht für angebracht hält.

**Klagegründe und wesentliche Argumente**

Zur Stützung der Klage machen die Klägerinnen drei Klagegründe geltend.

Die vorliegende Klage ist gegen die Entscheidung C(2013) 1501 def. der Kommission vom 20. März 2013 gerichtet, mit der die teilweise Rückforderung der Beihilfen angeordnet wurde, die der Società di assicurazione del credito all'esportazione a breve termine (Gesellschaft für kurzfristige Exportkreditversicherung) SACE BT gewährt worden seien. Es handele sich insbesondere um Kapitalspritzen des staatseigenen Mutterunternehmens (SACE S.p.A.) im Jahr 2009 und um Rückversicherungsschutz für die SACE BT. Nach Ansicht der Kommission berücksichtige